

Ritter Karin

aus Deutschland

- 1962 25. März: geboren in Heidelberg (Baden-Württemberg)
- 1972–1981 Gymnasium in Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)
- 1981–1982 Praktikum in der Kirchengemeinde St. Luke's in Stamford, Connecticut, USA
- 1982–1983 Theologiestudium an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal,
- 1983–1989 an den Universitäten Tübingen (1983–1985), Bern (1985–1986), Heidelberg (1986–1987) und Tübingen (1987–1989)
- 1988 3. Juni: Trauung mit André Ritter, geb. Schmalz, in Wuppertal
- 1989–1991 **Vikariat in der Evangelischen Kirchengemeinde Bonn-Beuel**
Ausbildung im Predigerseminar Bad Kreuznach
- 1991 29. September Ordination in Bonn-Beuel
- 1991–1992 **Pfarrerin im Hilfsdienst in Bonn-Beuel**
- 1993–1997 **Pfarrerin im Sonderdienst in Bonn**
zur Entlastung des Superintendenten des Kirchenkreises Bonn
Seelsorge, Ansprechperson für den gemeindeeigenen Kindergarten, religiöse Erziehung, Konfirmanden, Betreuung von zwei Seniorenheimen
- 1997– **Pfarrerin in Vaduz**
zusammen mit ihrem Mann André → Ritter (je 50% Pensum)
Schwerpunkt: Seelsorge, Alters- und Familienarbeit, Gemeindeaufbau
1997, 26. Oktober: Amtseinsetzung
2005, 30. Oktober: Jubiläum 125 Jahre Evangelische Kirche
2001: Sommerkurs Logotherapie «Tod und Vergänglichkeitsbewältigung»
2002 und 2003: Fortbildungen «Lösungeorientierte Seelsorge»
2004–2006: Ausbildung zur systemtherapeutischen Beraterin am Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung IEF in Zürich
2007, März bis Juli: Studiensemester an der Harvard Divinity School in Boston, USA, zu den Themen Spiritualität und Gemeindeentwicklung



Regionale Dienste

- 2002–2005 Mitglied der «Arbeitsgruppe Schwangerschaftskonflikte» (überparteiliche Initiativgruppe zur Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs in Liechtenstein)
- 2002– Vorstandsmitglied des «Vereins für Bewährungshilfe Liechtenstein»
- 2005– Vorstandsmitglied des «Vereins Bildungsarbeit Frauen»

Eltern: Johann Ritter, Dr. ing., und Hede Engelhorn, Dr. med.; Karin ist das zweite der drei Kinder.